



Am Montag geht es los: Die Gleise auf der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzten werden erneuert.

Foto: Johannes Dorndorf

Infra erneuert Gleise in Alt-Laatzten und Wülfel

AUTO- UND RADFAHRE teilen sich schon bald eine Fahrspur – im Juli folgt dann eine Sperrpause

ALT-LAATZEN/WÜLFEL. In der kommenden Woche will die Infra mit der Erneuerung der Stadtbahngleise in Alt-Laatzten und Hannover-Wülfel beginnen. Verkehrsteilnehmer müssen sich dann auf Behinderungen einstellen: Auto- und Radfahrer teilen sich während der Bauarbeiten eine Fahrspur auf der Hildesheimer Straße, im Juli gibt es eine Sperrpause beim Stadtbahnverkehr der Üstra.

Am Montag, 23. Juni, geht es los: Dann startet der erste Bauabschnitt der Gleiserneuerung auf der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzten und Wülfel. Gearbeitet wird im Bereich zwischen den Stadtbahn-Haltestellen Birkenstraße und Am Bräbrenke.

Die als Verkehrsbehörde für den Laatzener Abschnitt zuständig ist. „Auto- und Radfahrer fahren hintereinander“, sagt eine Sprecherin.

„RADFAHRER FREI“ AUF GEHWEGEN

Allerdings hebt die Stadt die Benutzungspflicht für Radfahrende auf der Veloroute während der Bauzeit auf: Sie können in Schrittgeschwindigkeit den Gehweg befahren. Fußgänger haben allerdings Vorrang, bei Engpässen müssten Radfahrerinnen und Radfahrer absteigen. Zusätzlich herrscht während der Bauzeit auf der Hildesheimer Straße eine Tempobeschränkung von 30 km/h.

Die Arbeiten sollen laut Infra bis zum 1. August andauern. In dieser Zeit ist ein Abbiegen auf die Hildesheimer Straße von den Einmündungen „Auf der Dehne“ in Alt-Laatzten und „Am Bräbrenke“ in Wülfel nur nach rechts möglich. Wenden können Autofahrer an den Kreuzungen Alte Rathausstraße und Wilkenburger Straße.

Wer mit der Stadtbahn fährt, muss sich Anfang Juli auf eine Sperrpause einstellen. In der Zeit von Donnerstag, 3. Juli, 3 Uhr, bis Samstag, 12. Juli, 5 Uhr, wird der Stadtbahnverkehr im Baustellenbereich unterbrochen, kündigt die Infra an.

In dieser Zeit fahren die Bahnen der Linien 1 und 2 aus Rich-

tung Norden bis zur Haltestelle Bothmerstraße in Döhren und biegen dann zum Endpunkt Messe/Nord ab. Parallel pendeln die beiden Linien laut Infra im „Inselbetrieb“ zwischen der Haltestelle Birkenstraße in Alt-Laatzten und den Endpunkten in Gleidingen und Sarstedt. Zwischen Birkenstraße und Bothmerstraße übernehmen Busse den Schienenersatzverkehr.

Grund für die Sanierung ist das Alter der dort verlegten Gleise: Sie stammen laut Infra aus dem Jahr 1990.

Die Infra verbindet die Grunderneuerung mit einer optischen Aufwertung: Sie will den bisherigen Schotter entfernen und durch Grünleise ersetzen – ähnlich wie dies bereits in Grasdorf und Rethen der Fall ist. Die Kosten für die Arbeiten beziffert die Planer auf 3,7 Millionen Euro.

Die nächsten Bauabschnitte sollen dann im weiteren Gleisverlauf folgen. Zuletzt hatte die Infra für die Zeit von Mitte September bis Anfang November Arbeiten auf der Erich-Panitz-Straße zwischen Hildesheimer Straße und Karlsruher Straße angekündigt, aber noch keine genauen Termine dafür genannt. 2026 sei dann der übrige Alt-Laatzener Abschnitt zwischen Birkenstraße und dem Abzweig Grasdorf an der Reihe, teilte die Infrastrukturgesellschaft im Februar mit.

Brand auf Hellux-Gelände mutwillig ausgelöst

LAATZEN. Das Feuer am Pfingstsonntag im ehemaligen Hellux-Gebäude an der Gutenbergstraße 14 wurde mutwillig ausgelöst. Die ersten Vermutungen bestätigten inzwischen auch die Brandermittler der Polizei.

„Wir haben noch keine Täter oder Beschuldigten im Fokus“, sagte die Leiterin des Kriminal- und Ermittlungsdienstes Shelly Jürgensen. Fest stehe aber, dass in einem Raum im ersten Obergeschoss Abfall brannte. Das leerstehende und bereits beschädigte Gebäude sei durch Ruß verunreinigt worden und habe nicht eigenständig gebrannt. Ermittelt werden nicht wegen Brandstiftung, sondern wegen Sachbeschädigung durch Feuer.

MEHR ALS 40 FEUERWEHR-LEUTE IM EINSATZ

Mehr als 40 Feuerwehrleute waren am Sonntagabend an der Gutenbergstraße beschäftigt. Sollten Personen ermittelt werden, die das Feuer grob fahrlässig oder vorsätzlich zu verantworten haben, könnten diesen

ein hoher vierstelliger Betrag in Rechnung gestellt werden, so Stadtsprecherin Ilka Hanenkamp-Ley.

Zuletzt hatte es im Gebäude im April 2023 gebrannt. Laut Polizei gab es seitdem keine besonderen Auffälligkeiten. Perspektivisch sollen auf dem früheren Hellux-Gelände am Park der Sinne Mehrfamilienhäuser entstehen.

Bis Ende 2024 lief die frühzeitige Beteiligung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Aktuell würden Rückmeldungen daraus abgearbeitet und weitere Gutachten erstellt, so die Sprecherin. Auf Basis der Ergebnisse werde sich die Politik ab dem zweiten Halbjahr mit der konkretisierten Planung beschäftigen.

„Wir haben noch keine Täter oder Beschuldigten im Fokus“

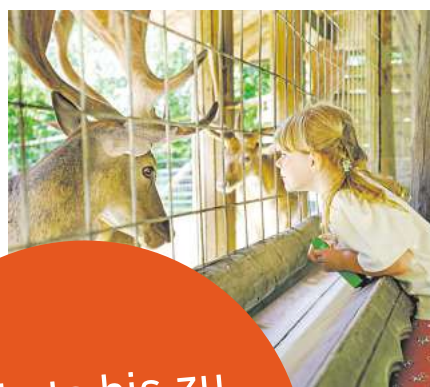
Shelly Jürgensen
Leiterin des Kriminal- und Ermittlungsdienstes



Brennendes Gerümpel im Treppenhaus: Rund 40 Feuerwehrleute waren am Sonntagabend an der Gutenbergstraße 14 im Einsatz.

Foto: Torsten Lippelt

ERLEBNIS
Sommer
2025



Tickets bis zu
50 Prozent
günstiger!

**Tolle Aktionen
und ganzer
Spaß zum
Vorteilspreis!**

**Bestellen
Sie jetzt!**



www.erlebnissommer-tickets.de

Nur solange der Vorrat reicht.
Zzgl. Gebühren und evtl. Versandkosten.

